

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Anweisung zum Unterrichte in der Heimatskunde

Finger, Friedrich August

Berlin, 1873

Vierundsechzigste Stunde

[urn:nbn:de:bsz:31-264421](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264421)

Vierundsechzigste Stunde.

„Die Wechnitz sei aufgegangen,“ erzählt A. Man geht an die große Brücke; sieht dort, wie die Eischollen aus dem Thale herunterkommen; wie sie sich an den Pfeilern der Brücke drängen und über einander schieben; betrachtet diese Pfeiler; sie sind fünfkantige Säulen; gegen Osten, stromaufwärts, ist eine spitze Kante; sie ist dazu da, damit sich die Eischollen an ihr brechen. — Lange beschäftigt dieser Anblick des Eisgangs. Das Eis der Grundelbach steht noch. Man zeigt (läßt zeigen) die Grundelbach; spricht aus, hier fließe sie in die Wechnitz; sie komme von Süden her. Ein Blick auf die Peterskirche. Man geht weiter ins Thal hinein; Seizenmühle, weiß, mit kleinen Fenstern; ehemalige Neumaurerspforte; da geht links der Weg nach dem Forstwege und der nach der Schwabslust ab. Weiter bis zum Wehr. Wunderliche Gestalten des Eises; mancherlei Vergleichen. Die Kinder unterstützen den Eisgang. Im Rückwege gehen sie um die Wette mit den Schollen.

Fünfundsechzigste Stunde.

Das Wetter ist ungünstig. L. „Jetzt wollen wir wieder Häuser beschreiben.“ Er fordert auf, solche Häuser zu nennen. Jeder nennt eins. A. „Die Peterskirche.“ — B. „Das ist kein Haus.“ — L. „Was denn sonst?“ — B. „Eine Kirche.“ Der Lehrer sagt, man wolle Kirchen aber auch mitrechnen, und ebenso Türme; vielleicht kann er das Wort „Gebäude“ nennen. — Mancher nennt ein Haus, das gerade nichts Besonderes hat; also ausgewählt; etwa folgende: Peterskirche, Staffelhaus in der Hintergasse, Pfälzer Hof, neue Post, alte Post, Seizenmühle, Rathhaus, evangelische Stadtkirche, Spitalkirche, A.'s Haus (Templerhaus), Amtshaus, der rothe Turm, katholische Kirche, Kloster, Graf W.'s Haus, der blaue Hut, Mühleimer-Thor-Turm. Gefragt, wie (durch welche Straßen) man an diese Häuser komme, und dann, wo sie von hier aus seien; dies nach den Weltgegenden beantwortet. Dann umgekehrt die Frage: Welches Haus liegt von hier aus in Nordosten? Hier muß öfters noch eine Bestimmung zugefügt werden, z. B. „in der Nähe der Grundelbach.“